nyendo lernen
hand in hand

Wir danken

Arbeitsbericht 2012/13

Liebe Freunde, Partner und Sponsoren,
im laufenden Schuljahr 2012/13 konnten wir dank der Unterstützung von insgesamt 32.000,-€ durch die Evidenz-, die Hausser-, die Helixor- und die Mahlestiftung und mit Hilfe eines wachsenden Netzwerkes von Freunden und Partnern unsere Unternehmung nyendo.lernen hand in hand maßgeblich voranbringen.

Hierzu einige Meilensteine

1. Ende Juli 2012 wurde die nyendo.lernen Land in Land UG mit gemeinnütziger Satzung **registriert**. Vorerst bin ich die alleinige Gesellschafterin und bis auf weiteres auch die Geschäftsführerin.

2. Das nyendo.institute München, welches das Konzept weiter entwickelt, die Regionalnetzwerke der Schülerfirmen aufbaut und begleitet sowie die Partnernetzwerke in den Entwicklungsländern, wird nun von **Olaf Keser-Wagner** geleitet.

3. Im nyendo.institute wirken derzeit folgende **sechs Teilzeitmitarbeiter** mit:

   - Dolores Glanert, Fundraising und Sponsoring
   - Robert Hell, Entwicklungsberater
   - Annette Saar, Naturforscherin und Ausbilderin
   - Olaf Keser-Wagner, Institutsleiter und
   - Irmgard Wutte, Geschäftsführung.

   Die Büroarbeiten werden durch weitere freie Mitarbeiter unterstützt.

4. **Vier zahlende Mitgliedsschulen** gehören 2013/14 zum ersten Regionalnetzwerk München/Chiemgau: neben der Freien Waldorfschule Chiemgau und dem Internat Schloss Neubeuern kommen **NEU** hinzu die Freie Waldorfschule Rosenheim und die Montessori MOS München. Die Nymphenburger Schulen in München sind noch im Gespräch. Nyendo.ismaning möchte vorerst selbständig seine Arbeit fortsetzen und evtl zu einem späteren Zeitpunkt Teil des Netzwerkes werden.

5. Auf den beiden **Studien- und Projektreisen** für Erwachsene nach Kenia im Februar und April 2013 waren neben anderen Teilnehmern 4 Institutsmitarbeiter, die Coaches von Neubeuern und Ismaning und 2 Mütter aus der Priener Schule mit dabei. Die Beziehung zu den Partnerschulen konnte dadurch wesentlich verstärkt werden.

6. Zum **Partnerschulnetzwerk** gehören bisher die Rudolf Steiner School Nairobi und die Kangemi Slum School. NEU kommen als potentielle Schulen die Nambeta School in Uganda dazu – als Basis und Zentrum würde sich das landwirtschaftliche Zentrum SODI anbieten – und 4 weitere Slumschulen im Umfeld der Kangemi School. Außerdem haben wir 2 Landschulen Richtung Mount Kenia in unser Netzwerk aufgenommen, die sich hervorragend eignen, unsere Schüler nach einer Woche Besuch an ihrer Partnerschule im Slum zwei Wochen auf dem Land mitleben zu lassen.

Blitzlichter aus der Arbeit

1. Die 12 SchülerInnen in Prien stellten an die 800 Samosas (indische Teigtaschen) her und verkauften sie zugunsten der Kangemi Slum Schule in Nairobi. Fotos und ein Brief, der ihre Arbeit dokumentierte hat die Schulgemeinschaft in Kangemi sehr beeindruckt und inspiriert selbst unternehmerisch tätig zu werden.

2. Eine Schülerin in Prien hat selbständig einen Spendenlauf organisiert zugunsten der Kangemi Slum Schule.

3. Auf Einladung der Kangemi Slum Schule haben Robert Hell und Olaf Keser-Wagner mit 35 Schülern, Eltern und Lehrern von 5 Slumschulen 3 Tage lang zum Thema Selbstwertgefühl und Kommunikation gearbeitet und viel bewegt.

4. Die 10 SchülerInnen in Neubeuern konnten vorerst wenig Gewinn erwirtschaften, da sie in ihrem ersten Jahr die Ware, die sie verkauften zum vollen Verkaufspreis den Ismaningern abgekauft haben. Dafür organisierten sie einen Spendenaufruf für das Gästehaus des landwirtschaftlichen Zentrums SODI in Uganda unter der Elternschaft.

5. Zu Besuch in der Landschule in Kenia fragte die Lehrerin in einer der Klassen wie viele denn schon einen weißen Menschen gesehen hätten, worauf ein einziger Finger aufzeigte!! Alle anderen staunten und staunten....

6. An der ersten gemeinschaftlichen Klausurtagung in den Bergen nahmen 30 TeilnehmerInnen nach anfänglicher Skepsis mit großem Enthusiasmus teil. Die Essensversorgung wurde komplett von den Neubeurer Schülern organisiert.

7. Die methodische Schulung der Coachs durch Olaf Keser-Wagner nach der Gesprächslandkarte 8x8 an ganz konkreten Beispielen und Aufgaben fand bei allen 5 nyendo Coachs großen Anklang.

8. Florian Osswald vom pädagogischen Vorstand am Goetheanum findet nyendo.lernen hand in hand eine geniale Idee! Er will sie unterstützen.

9. Auch an der Schultage Messe in München waren alle angesprochenen sieben Schulleiter von freien Schulen einhellig begeistert und an einer Mitarbeit interessiert.

10. **...es gäbe noch vieles zu erzählen....**

Food for Food
Sarrano
for Africa

KENDO
AKINDYE

Ausblick

1. In Kenya ist das **nyendo CIFEFA** (community based inititaives for education, finance and agriculture) unter Leitung von Anthony Ngondi in Gründung. Unser zukünftiges Partnerteam besteht derzeit aus den Waldorfkindergärtnerinnen Catherin, Keru und Lucie aus Kileleshwa und dem Direktor der Kangemi Slum School Joseph Simiyu. Sie werden mögliche Partnerschulen in Ostafrika identifizieren, die besuchenden Schülergruppen begleiten und die Partnerschulgemeinschaften mit nachhaltigen Entwicklungskonzepten unterstützen.

2. Es ist für **nyendo CIFEFA** der **Bau eines Zentrum** mit Unterbringungsräumen für die nyendo SchülerInnen auf dem Grundstück der Kangemi Slum Schule gedacht mit einen Pachtvertrag. Die Stiftung „Global Care" von Knorr-Bremse ist für die Finanzierung im Gespräch.

3. **Das Lernkonzept nyendo.finance**, in dem die Schüler mit Komplementärwährungen arbeiten und den Gewinn in Form von Mikrokrediten den Eltern ihrer Partnerschulen zur Verfügung stellen, wird mit dem Chiemgauerbüro weiter entwickelt und im kommenden Schuljahr erstmalig in Rosenheim umgesetzt. Angesichts der Eurokirse könnte das ein Pilotprojekt für viele Schulen werden.

4. Am **Kongress des Archivs der Zukunft** am Bodensee im Oktober werden wir erstmalig unser nyendo.lernen Konzepot einem breiteren Publikum vorstellen. Dazu werden u.a. unsere Schüler mit dabei sein und von ihrer Arbeit erzählen.

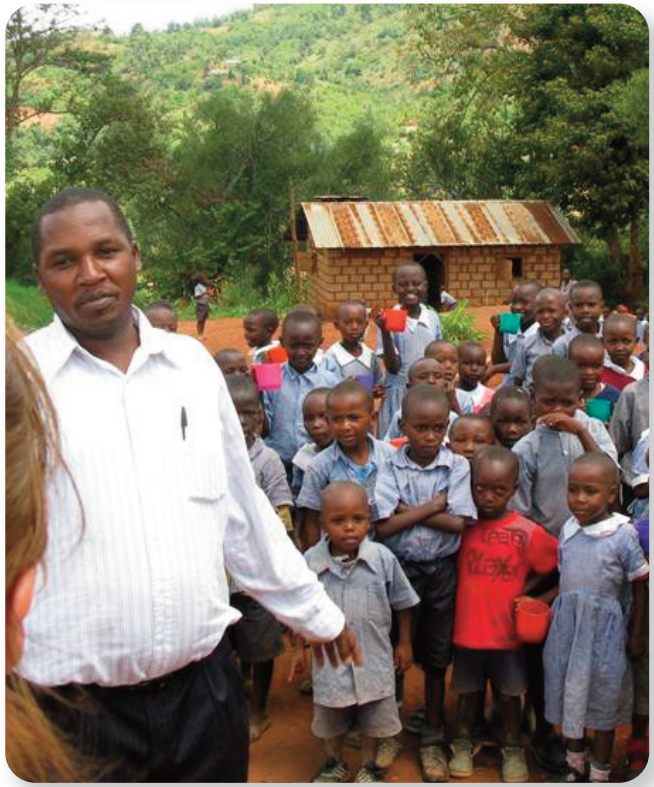
5. Anthony Ngondi und Imgard Wutte werden im September eine **Projektreise nach Fortaleza zur Banco Palma** und nach **Sao Paulo zur Favela Monte Azul** machen um langfristige Vorbereitungen zu treffen in Kenia eine Regionalwährung einzuführen.

6. Ostern 2014 findet eine Projektreise nach Kenia statt für interessierte Sponsoren, Eltern, Lehrer, Coachs und ältere SchülerInnen. Sie sind dazu aller herzlichst eingeladen.

7. ....unsere weiteren Ideen und Pläne könnten einige Seiten füllen...

Wir bauen im Moment das Fundament für das was nyendo bedeutet

und auch sein wird – eine BEWEGUNG!



Dank der größeren finanziellen Mittel, die wir in diesem Jahr zur Verfügung hatten konnte unsere Arbeit so gut in Schwung kommen. Wollen wir in Schwung bleiben bedarf es Ihrer Hilfe. Wir vertrauen darauf, dass Sie die Dringlichkeit unserer Aufgabe angesichts der gewaltigen gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen, vor denen wir stehen, so sehr empfinden wie wir und uns weiterhin tat- und finanzkräftig unterstützen werden.

Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung,
Mit besten Wünschen und herzlichen Grüßen,

Irmgard Wutte und das
nyendo.instituts-Team

Anhang neubeuern papier
Anhang- projektflyer